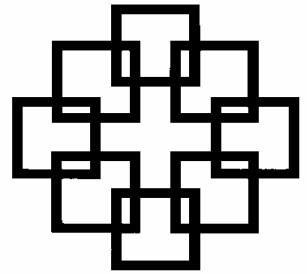


BOTE

Dessau

SÜD



der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Februar/März 2009

Wer bin ich?

Faschingszeit ist Hochzeit für Kostüme und Masken. Endlich kann ich einmal sein, was ich immer schon mal gern sein wollte: komisch, geheimnisvoll oder sogar böse.

Doch nicht nur zur Faschingszeit, auch im Alltag verstecken wir uns oft hinter Masken oder spielen die Rolle; die uns zugedacht wurde. Solche Masken sollen uns schützen, Schwächen verbergen, ein Stück Sicherheit geben. Aber sie bergen auch die Gefahr, dass ich am Ende selber nicht mehr weiß, wer ich eigentlich bin. Dass ich ein Leben lebe, das gar nicht meins ist.

Dietrich Bonhoeffer hat in einem Gedicht formuliert:

„...Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? ... Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Eine fröhliche Faschingszeit und ein behütetes Jahr wünscht

Ihre Elisabeth Preckel, Pfarrerin

Gemeindeveranstaltungen

Geburtstagsrunde

Alle Geburtstagskinder der letzten drei Monate, die älter als 70 Jahre sind, werden am 18. Februar von 15:00 bis 16:30 Uhr zu einer Geburtstagsfeier in den Gemeinderaum des Törtener Pfarrhauses eingeladen.

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März – 6. März 2009 – feiern alle Christen den Weltgebetstag. Für dieses Jahr haben ihn die Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet. Es ist der drittgrößte Inselstaat der Welt, liegt 160 km nördlich von Australien und gibt ca. 6,3 Millionen Menschen Heimat. Die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre, es gibt 800 Sprachen und fast ebenso viele Volksstämme, die teilweise in schwer zugänglichen Regionen leben. Etwa 60-80% der Einwohner sind Christen.

Zu einem Informations- und Vorbereitungsabend am 11. Februar, 19:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen in das Kreuzgemeindehaus.

Am 22. Februar, 10:00 Uhr wird zum Familiengottesdienst in die Kreuzkirche eingeladen.

Am 6. März, 15:00 Uhr, findet ein ökumenischer Gottesdienst im Törtener Gemeindesaal, Möster Straße 53, statt und am Abend wird es 19:00 Uhr wieder einen zentralen Gottesdienst für die Stadt in St. Georg geben – alles unter dem Thema „Viele sind wir, doch eins in Christus“.

Passionsandachten

Am Donnerstag, 19.03. und 26.03., 18:30 Uhr finden in der Kreuzkirche die Passionsandachten in diesem Jahr statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Arbeitseinsätze

Am 4. April werden unsere Frühjahrsarbeitseinsätze starten – auf dem Gelände der Kreuzkirche und auf dem Törtener Friedhof. Informationen werden im März in den Schaukästen veröffentlicht.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 22. März laden wir zur Goldenen, Diamantenen und Jubel-Konfirmation in die Törtener Kirche und am 5. April in die Kreuzkirche ein. Leider liegen uns nicht alle Adressen des Konfirmandenjahrganges 1939, 1949 und 1959 vor. Wenn Sie noch nicht persönlich angesprochen worden sind, dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros.

Gemeindekreise

Gemeindekirchenrat	dienstags: 19:30 Uhr, 03.02. (<i>Törten</i>) dienstags: 19:30 Uhr, 03.03. (<i>Kreuzkirche</i>)
Seniorenkreis	dienstags: 14:30 Uhr, 17.02., 10.03. (<i>Kreuzkirche</i>)
Seniorenkreis	mittwochs: 15:00 Uhr, 11.02., 18.03. (<i>Törten</i>)
55 plus	mittwochs: 15:00 Uhr, 25.02., 25.03. (<i>Törten</i>) (<i>Kontakt über Frau Arndt, Tel.: 8 58 20 01</i>)
Frauentreff	donnerstags: 19:30 Uhr, 12.02., 12.03. (<i>Törten</i>)
Frauenkreis	mittwochs: 19:00 Uhr, 11.02., 11.03. (<i>Kreuzkirche</i>)
AG Diakonie	mittwochs: 18:00 Uhr, 11.02., 11.03. (<i>Kreuzkirche</i>)
Besuchskreis	donnerstags: 09:30 Uhr, 26.03. (<i>Törten</i>)
Gesprächskreis 1	dienstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Herrn Höhna, Tel.: 8 50 00 41</i>)
Gesprächskreis 2	donnerstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73</i>)
Bibel(kunde)kreis	donnerstags: 19:00 Uhr, 19.02., 19.03. (<i>Kreuzkirche</i>) (<i>Kontakt über Frau Silchmüller, Tel.: 8 50 51 26</i>)
Bibelstunde	freitags: 16:00 Uhr, nach Vereinb. (<i>Kreuzkirche</i>)
Bastelkreis	dienstags: 19:00 Uhr, 10.02., 24.02., 10.03., 24.03. (<i>Törten</i>)
Krabbelgruppe	montags: 16:00 Uhr 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. (<i>Törten</i>)
Kinderkirche und Kinderchor	1. u. 2. Kl.: mittwochs 14:30-15:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>) 3. u. 4. Kl.: mittwochs 15:30-16:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Teeniekirche	dienstags: 15:30-17:30 Uhr, 24.02., 31.03. (<i>Kreuzk.</i>)
Konfirmanden	samstags: 9.30-15.00 Uhr, 14.03. (<i>Pauluskirche</i>)
Junge Gemeinde	mittwochs: 18:30 Uhr (<i>Törten</i>)
Kirchenchor	montags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Jugendchor	freitags: 14:30-15:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gospelchor	donnerstags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gymnastikgruppe	dienstags: 18:00 Uhr (<i>Törten</i>)

Freud und Leid

Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

Februar

04.02. Gerda Thiemicke	89 J.
05.02. Ingeborg Eßbach	83 J.
09.02. Erna Jaguste	90 J.
18.02. Gerda Günther	95 J.
21.02. Frieda Emmer	84 J.
21.02. Otto Fräßdorf	87 J.
22.02. Elly Rudolf	82 J.
25.02. Anneliese Bethmann	83 J.
25.02. Anneliese Schmidt	85 J.
25.02. Anni Koppe	89 J.
26.02. Christa Schneider	80 J.
26.02. Susanne Kötz	86 J.

März

01.03. Lieselotte Daniel	83 J.
06.03. Werner Thiemicke	82 J.
11.03. Anna Pannier	95 J.
14.03. Hanni Gerstetter	90 J.
15.03. Ursula Miertsch	83 J.
18.03. Ella Ehlert	102 J.
21.03. Edgar Fehler	80 J.
24.03. Karl Schnelle	89 J.
27.03. Rudi Geist	80 J.
28.03. Waltraud Weidner	83 J.
30.03. Wilfried Graul	82 J.

**Möge dich der heutige Tag reich beschenken
mit zärtlichen Zeichen und freundlichen Worten
für ein Jahr voller Segen und Glück.**

Christa Spilling-Nöker

Abschied nahmen wir von:

Helene Hönicke	85 Jahre	Erna Krause	90 Jahre
Käthe Heim	75 Jahre	Uwe Schulze	48 Jahre

**Er heilt die, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3

Lernwerkstatt Bibel und Religion

Die Entdeckung, dass ich Christ bin und mich vielleicht sogar bei der Kirche engagiere, löst immer wieder unterschiedliche Reaktionen aus. Plötzlich muss ich mich und meinen Glauben rechtfertigen, aber wie?

Die Lernwerkstatt **Bibel und Religion** will versuchen, mit Basiswissen Antworten zu finden und die persönliche Sprachfähigkeit in Glaubensfragen zu intensivieren. An fünf Abenden werden biblisch – theologische Fragen gemeinsam bearbeitet. Jeder Kursabend umfasst 2½ Zeitstunden. Eine durchgängige Teilnahme an den Abenden ist schön, aber keine Grundvoraussetzung.

Für Informationen und verbindliche Anmeldung:

Projektstelle Missionsdekade – Andreas Janßen
0340 – 6614670 missionsdekade@kircheanhalt.de

Evangelisches Pfarramt St. Peter und Kreuz
0340 – 8546321 kg-toerten@web.de

1. Abend Freitag, 13. Februar 19.00 Uhr

Mose, König David, Abraham ...

Was haben diese Menschen mit Jesus zu tun?

Einführung in das Alte Testament und dessen Bedeutung für den christlichen Glauben

2. Abend Freitag, 20. Februar 19.00 Uhr

Von der Krippe bis zum Kreuz

Jesus – sein Leben, seine Umwelt, seine Begegnungen

Einführung in das Neue Testament

3. Abend Freitag, 27. Februar 19.00 Uhr

„Alle Jahre wieder“

Warum feiern wir wann welche Feste?

Eine Reise durch das Kirchenjahr

4. Abend Freitag 13. März 19.00 Uhr

Warum evangelisch?

Was wollte Martin Luther mit seiner Reformation erreichen?

Die Bedeutung des Protestantismus in unserer Zeit

5. Abend Freitag, 20. März 19.00 Uhr

„Was – Du bist Christ? Du gehst zur Kirche?“

Über den eigenen Glauben reden

Alle Kursabende finden im Pfarrhaus Törten statt.

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

^w
Lukas 18, 27

Monatsspruch Februar: **Wo ist euer Glaube?**

Lukas 8,25

Monatsspruch März: **Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der Herr.**

3. Mose 19,18

Gottesdienste

St. Peter Törten

Kreuzkirche

Kollekte

01.02. Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der Region Innenstadt mit feierlicher Unterzeichnung der Regionalvereinbarung <i>Friedrich-Berenbruch u.a./Chor</i>	Eigene Gemeinde
08.02. Septuagesimae	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>A. Janßen</i>	Sinnesgeschädigte- tenseelsorge
15.02. Sexagesimae	16:00 Uhr in der Kreuzkirche Gospelgottesdienst <i>Preckel</i>	Weltbibelhilfe (EKD)
22.02. Estomihi	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Familiengottesdienst <i>Janßen/Kaduk/Preckel</i>	Evangelische Schule Dessau
01.03. Invocavit	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>A. Janßen</i>	Diakonische Arbeit – Diakonie – Anwalt und Hilfen für Kinder (EKD)
08.03. Reminiscere	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Fricke</i>	Eigene Gemeinde
15.03. Oculi	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Verabschiedung A. Fricke <i>Preckel</i>	UEK (1)

22.03. Laetare	10:00 Uhr <i>Schulze</i>	10:00 Uhr Goldene, Diamantene und Jubelkonfirmation Abendmahl <i>Preckel</i>	Hoffnung für Osteuropa
29.03. Judika	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Assmann</i>		Missionarische Dienste in der Landeskirche
05.04. Palmarum	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Goldene und Diamantene Konfirmation Abendmahl <i>Preckel</i>		

Der Schaukasten an der Kreuzkirche

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wandelte sich das Bild unseres Schaukastens Peterholzstrasse im letzten Jahr.

Ein Drittel nimmt jetzt der Informationsteil mit Terminen und Gottesdiensten ein. Den anderen Teil gestalten im Blick auf den Jahreskreis des Kirchenjahres und besonderer Höhepunkte verschiedene Kreise oder Einzelpersonen der Gemeinde. Wichtig ist uns dabei nicht „ nur „ Plakate aufzuhängen, sondern neue Gestaltungsideen einfließen zu lassen. Besonders gerne denke ich da an die Urlaubslandschaft im Sommer, die Friedensdekade oder die Weihnachtskerze.

Hätten Sie nicht auch Lust sich eines Themas anzunehmen? Das Planen und Gestalten macht sehr viel Freude und entspannt...

Melden sie sich bitte bei Frau Schenke (Tel.: 8500616) oder Pfarrerin Preckel, möglichst mit etwas Zeit im Voraus.

*Für das Schaukastenteam
Birgit Lehmann*

Informationen der Vikarin Annegret R. Fricke

Am 10. Dezember 2008 habe ich das zweite theologische Examen bestanden und am 24. Dezember 2008 habe ich erfahren, dass meine Bewerbung erfolgreich war. Das war ein richtiges Weihnachtsgeschenk. Ab 1. April 2009 werde ich in Krippenna wohnen und arbeiten. Bis es soweit ist, bin ich im Januar und Februar zunächst im Seelsorgeseminar in Halle und Weimar und vom 16. – 19. März 2009 zur Ordinandenrüste in Volkenroda, wo wir u. a. den Ordinationsgottesdienst am 29. März 2009 in Naumburg vorbereiten.

Einladung zum 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen

Mensch, wo bist du? - Unter dieser Losung findet vom 20. bis zum 24. Mai der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag in der Freien und Hansestadt Bremen statt. Dazu wollen wir Sie herzlich einladen.

Dieser Kirchentag wird sicher ein Fest des Glaubens mit ganz besonderen Höhe- und Schwerpunkten:

Bremen ist wie kaum eine andere Stadt von ihrem Hafen geprägt – ein Veranstaltungsschwerpunkt mit einem Teil des Marktes der Möglichkeiten, einer schwimmenden Bühne und anderen Veranstaltungsorten wird sich dort konzentrieren.

In nur wenigen Städten wird das Miteinander von Kirche, Staat und Wirtschaft augenfälliger als in Bremen – am Marktplatz finden sich im besten Miteinander der Dom und Liebfrauenkirche, Rathaus, Bürgerschaft, dem Schütting (dem Gebäude der Bremer Kaufmannschaft) und der ehemaligen Börse. All diese Bremer Institutionen öffnen zusammen sich mit weiteren Veranstaltungsräumen in der Innenstadt für den Kirchentag.

Direkt hinter dem Bahnhof findet sich die Bürgerweide – auf ihr werden Eröffnungs- und Schlussgottesdienst stattfinden. Die an die Bürgerweide angrenzenden Messehallen bilden den dritten Veranstaltungsschwerpunkt.

Und das Beste? Alle drei Veranstaltungszentren liegen – auch wenn man zu Fuß unterwegs ist – nicht mehr als eine Viertelstunde auseinander. Und die Übernachtungszentren sind bis spät abends regelmäßig mit den Regionalexpresszügen der DBAG erreichbar. Selten gab es einen Deutschen Evangelischen Kirchentag mit kürzeren Wegen.

Das Programm ist fast fertig. Ein Schwerpunkt wird auf dem Thema „Migration“ liegen – Bremen war bis ins 20. Jahrhundert der Auswandererhafen Deutschlands. Als Handelsmetropole lädt Bremen natürlich auch dazu ein, die Fragen der wirtschaftlichen Globalisierung und ihrer Probleme neu zu durchdenken. Zudem ist die Bremische Evangelische Kirche eine der offensten Landeskirchen Deutschlands; hier ist jede Gemeinde selbst für Bekenntnis und Profil verantwortlich; auch Fragen des Glaubens haben hier auf unterschiedlichste Weise eine Heimat.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kirchentag.de; diese Seite wird laufend ergänzt und aktualisiert. Ab Januar finden Sie dort auch Informationen zum Programm.

Neues aus dem Kindergarten

Winterfreuden

Der Aufenthalt im Freien ist fester Bestandteil unseres Tagesablaufes – auch und gerade jetzt im Winter. Der tägliche Aufenthalt in der freien Natur unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Gesundheit, der Motorik und Wahrnehmung in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, der Koordination, der taktilen Wahrnehmung und der Tiefensensibilität.

Selbst wenn alles verschneit ist, gibt es viel zu entdecken. Die Kinder spielen mit Naturgegenständen, die die Jahreszeit zu bieten hat. Im Gegensatz zu konventionellem Spielzeug haben diese keine „vorgeschriebene“ Bedeutung, die Phantasie der Kinder ist also gefragt. So findet ein reger verbaler Austausch über die Bedeutung und die vorgesehene Anwendung dieser Gegenstände statt.

Schnee bedeutet für die Kinder aber in erster Linie einfach nur pure Lebenslust.



Termine:

10.02.

Fasching im Kindergarten

11.03.09, 18.30 Uhr

Besprechung der
Abschlussfahrt

11.03.2009, 19.30 Uhr

Elternbastelabend

Zur Information:

Der Erlös unseres Weihnachtsmarktes des vergangenen Jahres betrug 1.918,27 € Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Die Mitarbeiterinnen der Ev. Kita der Kreuzkirche

Mitteilungen

Unsere Partnergemeinde hat Sorgen

Unter dieser Überschrift finden Sie seit dem Herbst auf einer Stellwand im Saal der Kreuzkirche Bilder und Informationen. Die Friedenskirchgemeinde Ludwigshafen war von dem Ergebnis der Bauuntersuchungen an ihrem Kirchengebäude sehr geschockt und zuerst sah es so aus, als müsse man sich von dem gesamten Gotteshaus mit seiner einzigartigen Architektur verabschieden. Das konnte nicht sein! Also entstand die Initiative „Friedenskirche hat Zukunft“. Ob es bei der geschätzten Summe von 400.000 Euro bleiben wird, wer weiß es schon. Um wenigstens einen Teil beizutragen, wurden verschiedene Aktionen ins Leben gerufen. Eine davon ist die „Aktion Sparschwein“. Unser Gemeindegemeinderat hatte die Partnersorgen auf eine seiner Tagesordnungen gesetzt und so kamen drei Sparschweine in Dessau-Süd an. Die Sparkasse Vorderpfalz hat 200 Sparschweine gestiftet. Das Ziel ist, sie ein Jahr lang jeden Tag mit (mindestens) 1 Euro zu „füttern“. Fragen Sie bitte bei jedem Besuch in unserem Kreuz-Gemeindehaus nach dem Sparschwein. Eins steht der Gemeinde insgesamt zur Verfügung, eines ist privat vergeben und eins hat der Frauenkreis.

Irene Wendt

Pfarrerin in Urlaub

Vom 04.-09.02 ist Pfarrerin Preckel im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Günther, Radegaster Str. 10, Tel: 870 190 32.

Mut für morgen

Am Sonnabend, 21. Februar 2009, 9 – 15 Uhr im Wolfgangstift Köthen sind alle eingeladen, die in unserer Kirche (ehrenamtlich) mitarbeiten. Auf dem Programm stehen ein Vortrag: „*GottesZumutung – was Gott mir zutraut, damit seine Welt menschlicher wird*“ von Prof. Dr. Paul Michael Zulehner, Wien, Workshops, ein Interview mit Kirchenpräsident Joachim Liebig und die Einführung der Lektorenagende. Anmeldung an: Büro für Gemeindeaufbau - Ruststr. 10, 06844 Dessau, ☎ 250 84 196

Konfirmandenfreizeit

Vom 26.02.-01.03. ist Pfarrerin Preckel mit den Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit in Elbingerode unterwegs.

Griechenland 2010

Pfarrer Leischner und Pfarrerin Preckel planen eine Gemeindereise nach Griechenland auf den Spuren des Paulus und der Antike. Voraussichtliche Reisezeit ist vom 18.-25.04.2010. Nähere Informationen folgen.

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau, Tel.: 8 54 63 21, Fax: 8 54 63 91

www.stpeter-kreuz.de/, kg-toerten@web.de

Pfarramtsbüro Möster Straße 53, Tel.: 8 54 63 21

Bürozeiten: **Montag** 09:00-12:00 Uhr
Dienstag 15:00-18:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

Außenstelle Peterholzstr. 55, Tel.: 8 58 24 92

Bürozeiten: **Dienstag** 09:00-11:00 Uhr
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-10:00 Uhr

Pfarrerin

Elisabeth Preckel, Tel.: 8 54 63 21 ElisabethPreckel@web.de

Vikarin

Annegret R. Fricke, Kurt-Weill-Str. 5, Tel.: 8 59 18 37

Annegret-R-Fricke@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Dr. Bernd Krause, Mittelbreite 56, Tel.: 8 50 05 73

Gemeindepädagogin

Elke Janßen, Medicusstr, 3, Tel.: 6 61 46 70 elke@lebenssysteme.de

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 2 20 21 24, Elkechor@aol.com

Rendantin

Ricarda Neumann, Tel.: 8 50 00 52, Ricarda-Neumann@gmx.de

Kindergarten

Leiterin Heide Lorenz, An der Kreuzkirche 1

Tel.: 8 58 18 46, Fax: 8 58 18 47, kindergarten-kreuz@freenet.de

Gemeindegemeinderates: KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank	BLZ: 350 601 90	Kontonummer	15 60 216 013
Stadtsparkasse	BLZ: 800 535 72	Kontonummer	35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de/
Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.

Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderates.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. März**